

Antrag

der Abgeordneten Lemmrich, Rawe und Genossen

betr. Verkehrsausbau in den Gemeinden

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt,

1. dem Deutschen Bundestag bis zum 1. Mai 1968 ein Mehrjahresprogramm für die Jahre 1967 bis 1970 für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden vorzulegen, das aus den Mitteln der Mineralölsteuererhöhung 1966 (3 Pfennig) finanziert wird. Weitere Vierjahrespläne sollen folgen;
 2. dem Verkehrsausschuß des Deutschen Bundestages jährlich einen Bericht über die Verwendung der Bundesmittel für den Verkehrswegebau in den Gemeinden vorzulegen, aus dem die effektiv verausgabten Mittel, die eingegangenen Verpflichtungen und die Beteiligungen der Länder und Gemeinden zu ersehen sind. Der Bericht ist aufzugliedern wie § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden“.
- Ferner sind dem Bericht Karten beizufügen, in denen die mit Bundeszuwendungen durchgeführten Baumaßnahmen dargestellt sind;
3. dem Deutschen Bundestag bis zum 1. Februar 1968 zu berichten, wie die im „Bericht der Sachverständigenkommission für eine Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden“ – Bundestagsdrucksache IV/2661 – für notwendig erachteten Investitionen finanziert werden sollen. Dabei sollten zunächst die Maßnahmen eines Zeitraumes von zwölf Jahren (1967 bis 1978) ins Auge gefaßt werden;
 4. darauf hinzuwirken, daß beim Bau von U-Bahnen und ähnlichen Bahnen aus technischen und wirtschaftlichen Grün-

den eine möglichst große Vereinheitlichung erzielt wird. Über das Ergebnis ist der Deutsche Bundestag bis zum 1. Februar 1968 zu unterrichten.

Bonn, den 23. Oktober 1967

**Lemmrich
Rawe
Dr. Althammer
Dr. Brenck
Brück (Köln)
Burgemeister
Dr. Freiwald
Dr. Frerichs
Gelsenhofer
Horten
Dr. Hudak
Krug
Kühn (Hildesheim)
Lampersbach
Meister
Mengelkamp
Dr. Müller-Hermann
Müser
Ott
Prochazka
Riedel (Frankfurt)
Rösing
Rommerskirchen
Schlee
Schmidhuber
Dr. Sinn
Springorum
Dr. Stecker
Stoß
Wagner
Dr. Zimmermann**